

KURSPROGRAMM

VORTRAGENDE

Dr. A. Acikalin	BAM Berlin
Dr. J.-M. Dien	Schweizerisches Institut zur Förderung der Sicherheit, Basel
Dr. S. Neuenfeld	Merck KGaA, Darmstadt
Prof. Dr. H.-U. Moritz	Universität Hamburg (Kursleitung)
Dir. und Prof. Dr. K.-D. Wehrstedt	BAM Berlin (Kursleitung)

THEMEN

1. Beurteilung möglicher Gefahren, die aus dem Umgang mit Stoffen, Stoffgemischen und der Durchführung chemischer Reaktionen resultieren durch Bewertung von Strukturmerkmalen und sicherheitstechnischen Kenngrößen.
2. Beschreibung und Bewertung von Messtechniken und Methoden zur experimentellen Bestimmung charakteristischer Sicherheitskenndaten und Interpretation der Ergebnisse.
3. Thermische Auslegung von chemischen Reaktionsapparaten im bestimmungsgemäßen Betrieb mit Erläuterung der Methoden in Übungen.
4. Verhalten von chemischen Apparaten im Pannenfall: Beurteilung typischer Störungen anhand der Diskussion von Fallbeispielen.
5. Schutzkonzepte für Reaktionsapparate: Beispiele und Auslegungskriterien.
6. Vorführung von typischen Prüfmethode und -verfahren zur Bestimmung sicherheitsrelevanter Daten im Labor.

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

KURSABLAUF

Der Kurs hat eine Dauer von drei Tagen. Er wird an der BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87 in 12205 Berlin durchgeführt.

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie hier: http://www.bam.de/de/ueber_uns/wege/index.htm

Am Abend des ersten Kurstages ist ein gemütliches Beisammensein vorgesehen, zu dem die Kursteilnehmer eingeladen sind. Vor Ort besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

ANMELDUNG

Sie können sich online, mit dem Anmeldeformular oder formlos per E-Mail anmelden:

DECHEMA e.V.
Weiterbildung
Postfach 150104
D-60061 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202
Fax: +49 69 7564-414
E-Mail: gruss@dechema.de
E-Mail: weber-heun@dechema.de
Internet: <http://kwi.dechema.de/kurse>

TEILNAHMEGEBÜHR

810,- €

795,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder)

(inklusive Kurshandbuch und Pausengetränken)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

WEITERBILDUNGSKURS

28. - 30. März 2011
Berlin

Sicherheit chemischer Reaktionen



Bild: BAM

Ein wichtiges Anliegen der chemischen Industrie ist das sichere Betreiben ihrer Verfahren und Anlagen. Hierzu ist die Kenntnis der gefährlichen Eigenschaften der Stoffe, Gemische und Reaktionen wesentliche Voraussetzung. Die verwendeten und entstehenden Stoffe müssen aus sicherheitstechnischer Sicht charakterisiert und bewertet werden. Ihre sicherheitstechnische Beurteilung schließt dabei sowohl den bestimmungsgemäßen Betrieb als auch Abweichungen davon ein. Erst aus der Gesamtheit dieser Betrachtungen können geeignete präventive Sicherheitskonzepte erstellt werden. Dieser Kurs behandelt die wesentlichen Themenbereiche, die für die sicherheitstechnische Beurteilung reaktionsfähiger Stoffe und chemischer Reaktionen maßgeblich sind.

LERNZIEL

Durch die Vermittlung der theoretischen Grundlagen und die Erarbeitung von Lösungen an exemplarischen Fallbeispielen sollen die Kurs Teilnehmer

- » Verständnis für die relevanten Phänomene erlangen,
- » experimentelle Techniken und Methoden zur sicherheitstechnischen Charakterisierung von Stoffen und Reaktionsgemischen kennenlernen sowie
- » die Grundlagen der thermischen Prozesssicherheit und von Schutzkonzepten erlernen und
- » in die Kommunikation mit Sicherheitsfachleuten oder Anwendern eingeführt werden.

LERNINHALT

Der Kurs geht von der TRAS 410 „Erkennen und Beherrschen exothermer chemischer Reaktionen“ aus. Er betrachtet Methoden zur Stoffcharakterisierung, insbesondere auch zur Identifizierung explosionsfähiger Stoffe, sowie Methoden zur Ermittlung thermokinetischer Parameter, gibt eine Einführung in die Wärmebilanzierung, vermittelt Grundlagen zur sicheren Beherrschung von Reaktionen, auch von Polymerisationen, in verschiedenen Reaktortypen und betrachtet technische Aspekte der Reaktorsicherheit.

Schließlich werden erste Grundlagen zum Thema Schutzkonzepte vermittelt, verschiedene Maßnahmen hierzu unter dem Aspekt ihrer Auswahl und Eignung vorgestellt und u. a. an den Beispielen Siede- und Notkühlung sowie Druckentlastung erläutert.

Abgerundet wird das Programm durch die Besichtigung von Prüfeinrichtungen der BAM, wobei z. B. Prüfmethode zur Ermittlung explosiver Eigenschaften von Stoffen sowie thermische und kalorimetrische Verfahren zu deren Charakterisierung vorgeführt und erklärt werden.

Fragen des Arbeitsschutzes und der Notfallorganisation sind nicht Gegenstand des Kurses.

STOFFVERMITTLUNG

Der Lerninhalt wird seminarartig durch Vorträge mit begleitenden Übungen und anschließenden Diskussionen vermittelt. Geräte zur Ermittlung sicherheitsrelevanter Daten werden im Labor vorgeführt. Jeder Teilnehmer erhält ein ausführliches Lehrgangshandbuch zu Beginn des Kurses.

ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an Chemiker und Ingenieure der chemischen Industrie, insbesondere aus den Bereichen der Fein-, Spezialitäten- und Polymerchemie sowie staatlicher und überwachender Institutionen. Besonders angesprochen sind Personen, die in Technika und Betrieben arbeiten oder mit der Projektierung und Genehmigung von Anlagen beschäftigt sind.

VORKENNTNISSE

Grundkenntnisse in Chemie und Verfahrenstechnik werden vorausgesetzt.



Bild: BAM

I

Brief-/Fax-Antwort
(Fax-Nr.: +49 69 7564-414)

DECHEMA e.V.
Weiterbildung
Postfach 15 01 04
D-60061 Frankfurt am Main

Anmeldung für den DECHEMA-Kurs 3147 vom 28. – 30.03.2011
“Sicherheit chemischer Reaktionen” in Berlin

SCR

Anmeldeschluss: 07.03.2011

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsteilnehmer

Frau Herr Titel _____

Name _____

Vorname _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied: ja nein

Die Kursgebühr beträgt 810,- € / 795,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder). Erst nach Zusendung der Rechnung durch die DECHEMA (ca. 3 - 4 Wochen vor Kursbeginn) bitten wir um Überweisung. Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere auf Kostendeckung kalkulierten Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter http://kwi.dechema.de/agb_kurse oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel